

Text: 1. Mose 12:1-4

(1. Mo 11; 1. Kor 7:20-24; Heb 11:8; Rö 8:30; Rö 11,29; 2. Pet 1,10)

Thema: Berufung: wie geht das?

TEXT

Der HERR sagte zu Abram: »Geh fort aus deinem Land, verlass deine Heimat und deine Verwandtschaft und zieh in das Land, das ich dir zeigen werde! 2 Ich werde dich zum Stammvater eines großen Volkes machen und dir viel Gutes tun; dein Name wird überall berühmt sein. Durch dich werden auch andere Menschen am Segen teilhaben. 3 Wer dir Gutes wünscht, den werde ich segnen. Wer dir aber Böses wünscht, den werde ich verfluchen! Alle Völker der Erde sollen durch dich gesegnet werden.« 4 Abram gehorchte und machte sich auf den Weg. Er war 75 Jahre alt, als er Haran verließ. (1. Mose 12:1-4)

EINLEITUNG

Wir Menschen waren immer in Bewegung. Entweder aus Forscherdrang oder Abenteuerlust, oder dann zwangen uns wirtschaftliche Gründe dazu, weiter zu wandern: Wir mussten besseres Weideland und fruchtbarere Anbauflächen finden; oder wir wurden vertrieben durch Hungersnöte und Kriege, oder flüchteten vor Verfolgung aus ethnischen und/oder religiösen Gründen. Manchmal machen wir uns auch auf, weil Jesus ganz konkret – und das oft über längere Zeit hinweg- in unser Leben hineingesprochen hat.

HAUPTTEIL

Berufung: wie geht das?

Wie ging das bei Abram? Laut Apg 7:2-4 erschien Gott Abram als er noch in Mesopotamien war, und zwar in Ur in Chaldäa. In Josua 24:2 wird uns gesagt, dass Abram und seine Familie in Ur andere Götter anbeteten. Das hielt YAHWE –den wahren Gott- aber nicht davon ab, zu Abram zu sprechen. Auch wir selber wissen, dass der Herr in unser Leben hineinsprach, als wir weit davon entfernt waren, Christen zu sein. Gott sagte Abram schon dort: „Verlass deine Heimat und deine Verwandten

und zieh in das Land, das ich dir zeigen werde!“ Als der Herr ihn rief war er nur teilweise gehorsam. Gott befahl ihm, allein aus Ur wegzugehen. Er nahm aber noch seinen Vater, seine Verwandten und seinen Neffen Lot mit. Dieser halbe Gehorsam machte Gottes Verheissung nicht ungültig. Sie wurde einfach „parkiert“, bis Abram bereit war, das zu tun, was Gott ihm gesagt hatte.

Berufung ist ein Prozess

Abrams Reiseroute zeigt, dass Berufung ein Prozess ist: wenn wir die Karte anschauen, hätte er von Ur aus direkt nach Westen wandern können. Vielleicht konnte er diesen Weg aus topographischen Gründen nicht nehmen. Egal, Gott kennt unser Tempo, er geht auf uns ein, er leitet uns mit Einsicht und Geduld. Zudem glaube ich, dass er uns gerne dabei zuschaut, wie wir unsere Lebensaufgabe (Berufung) entdecken. Berufung als Prozess kann ich auch bei mir sehen: Das meiste, was ich heute tue, habe ich unterwegs gelernt. Mein Dienst verändert sich von den Schwerpunkten her regelmässig.

Mit Lot im Team wird's problematisch

„4 Abram gehorchte und machte sich auf den Weg. Er war 75 Jahre alt, als er Haran verließ.“ Auch jetzt ist nicht alles perfekt, Lot und seine Sippe sind immer noch dabei. Wer die Geschichte ganz liest merkt, dass es deswegen noch zu happigen Problemen kommen wird. Als ich mich damals auf den Weg machte, um Jesus nachzufolgen und erleben durfte, wie sich seine Verheissung über meinem Leben zu verwirklichen begann, war auch nicht alles perfekt. Unterwegs zeigte er mir bei verschiedenen Gelegenheiten, dass auch ich bildlich gesprochen noch den einen oder anderen Lot mit dabei hatte, von dem ich mich trennen musste, wenn ich nicht in ernsthafte Schwierigkeiten geraten wollte.

Schluss: Wenn Gott in unser Leben hineinspricht, führt er uns zwar auf unbekanntes Terrain, aber nie aufs Glatteis. Wir dürfen ihm uneingeschränkt vertrauen, dass es unter seiner Leitung gut kommt. Vertrau ihm neu. Er ist bei dir und trägt dich durch.

Lass dir neu Mut schenken von ihm, auch wenn du noch nicht sehen kannst, wie es herauskommt.

FRAGEN

- *Wie setze ich den Bibeltext und die Gedanken dazu im eigenen Leben um?*
- *Was für Verheissungen hat Gott in deinem Leben parkiert, die noch nicht zu ihrer vollen Auswirkung kommen, weil du noch einen Lot mit dir herumschleppst? -> Was tust du als nächstes?*

ANZEIGEN

Programm

Sonntag	23.06.	20.00	Gebet
Dienstag	25.06.	09.00	Fitness
		19.00	Kleingruppenleitertreffen Grillieren bei Hauris
Mittwoch	26.06.	09.15	Frauen-KG
		17.00	Teenieband
Donnerstag	27.06.		Ausflug Gemeinschaftsnachmittag
Samstag	29.06.	18.00	TC Grillfest
Sonntag	30.06.	09.30	Gottesdienst KiGo/Hüeti

Voranzeigen:

06.-12.07. SoLa Waldegg

13.-27.07. Alive

15.-19.07. Kinderwoche in Mosen

Gebetsanliegen

Wir denken an alle Kranken in der Fürbitte.

Dass Gott alle Menschen für die wir beten weiter berührt und begleitet.

PREDIGTNOTIZEN

SONNTAG, 23. JUNI 2019
KORPS AARGAU SÜD



Copyright: heiligenverzeichnis.de



BERUFUNG: WIE GEHT DAS?
PETER HAURI